

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 10.06.2010 und der Vollversammlung vom 11.09.2010 erlässt die Handwerkskammer Chemnitz als zuständige Stelle nach § 47 Abs. 1 Satz 1 und § 62 Absatz 3 Satz 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 15 Absatz 90 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160) i.V.m. §§ 91 Abs. 1 Nr. 4, 4a und 5, 106 Abs. 1 Nr. 10 und 11 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091) die folgende 1. Änderung der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen:

§ 1

Im § 8 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung wird der 2. Absatz wie folgt geändert:

(2) Für die Zulassung zur Umschulungsprüfung gelten die Regelungen des Absatzes 1 Nr. 1 und 3 analog. Sofern die Umschulungsordnung oder die Umschulungsprüfungsregelung der Handwerkskammer Chemnitz (§§ 58, 59 BBiG) weitere oder andere Zulassungsvoraussetzungen regeln, sind diese anzuwenden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese 1. Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tag der Veröffentlichung in Kraft. Die Änderung der Prüfungsordnung wurde am 13. Januar 2011 gemäß § 47 Absatz 1 Satz 2 BBiG vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit genehmigt.